

Goslar und Müllverbrennung nebenan?

Wie stark sind wir in Goslar betroffen?

Ab dem 8.10.2008 liegen im Langelsheimer Rathaus die Pläne für ein sog. Ersatzbrennstoff-Heizkraftwerk der Firma Maxxcon auf dem Gelände Frau Sophienhütte Süd in Langelsheim aus. Es handelt sich technisch im Grunde genommen um eine Müllverbrennungsanlage.

Aufgrund der vorherrschenden Windrichtung würden die Abgase auch die Stadt Goslar und die hier lebenden Bürger und die sich erholenden Gäste belasten.

Zur Information der Bürger haben wir (> siehe Kasten rechts)

Klaus Koch vom Umweltnetzwerk aus Hamburg eingeladen, der sich bereits mit einer Vielzahl von ähnlichen Anlagen beschäftigt hat.

Er wird uns auf der Grundlage der von der Fa. Maxxcon eingereichten Unterlagen über die Pläne der Fa. Maxxcon unterrichten und Wege aufzeigen, in welcher Weise ggf. Einsprüche gegen diese Anlage beim Gewerbeaufsichtsamt Braunschweig einzureichen u. zu formulieren sind.

Info-Veranstaltung in Goslar

mit **Klaus Koch**, Umweltnetzwerk Hamburg

< siehe Kasten links

Di, 14. Okt. 2008, 19:30 Uhr

Gemeindesaal St. Stephani

Goslar, Obere Kirchstraße 4

**Gibt es nur eine schlechte, billige Rauchgasreinigung ?
Gelangen Dioxine aus dem Schornstein in die Umwelt?**

**Wie verträgt sich Müllverbrennung
mit Tourismus und Goslars Weltkulturerbe?**

Wird giftiger Müll aus dem Ausland verbrannt?

Veranstalter: AGGU -

Arbeitsgemeinschaft Goslarer Umweltverbände

Mitveranstalter: Bürgerliste Goslar, Die LINKE KV Goslar,

B90 / Die Grünen KV Goslar, ...

Angefragt sind: weitere Parteien, Gewerkschaften, Kirchen, ...

V.i.S.d.P.: AGGU c/o Friedhart Knolle

Schieferweg 10, 38640 Goslar

Kontakt: E-Mail: AGGU-Goslar@freenet.de

Fax: 0 32 22 - 1479 053

Info-Telefon: 05321 - 38 98 91 (H.-W. Kihm)